

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/003(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 18.09.2014	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2014
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Slawenhäuser Sanierung
 - 5.3 Arbeiten der GISE im Umflutkanal
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Torsten Bothe
 Ortschaftsrat Michael Dömeland
 Ortsbürgermeister Bernd Dommning
 Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Markus Fleck
 Ortschaftsrat Ingolf Schulz
 Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten waren 4 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.08.2014

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigte die Niederschrift vom 14.08.2014 mit 3 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

4. Anfragen

Herr Dömeland erkundigte sich zur Maht des Entwässerungsgrabens in der Hauptstraße zwischen Kreuzung Hauptstraße/Breite Straße und Kreuzung Hauptstraße/Zur Mühle. Eine einmalige Mahd im Herbst jedes Jahres durch den Ihle-Ehle-Verband ist nicht ausreichend für den Graben. Bei Starkregen kann das Regenwasser nicht schnell genug ablaufen, so dass die Vernässung von Kellern der Anwohner auftreten kann. Außerdem ist das Dorfbild in diesem Bereich ständig in der Kritik der Dorfbewohner und von Gästen. Dieser Grabenabschnitt muss turnusmäßig mit den umliegenden Rasenflächen gemäht werden. Dazu sollte dieser Graben vom Tiefbauamt/Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe mit gepflegt werden.

Beschluss- Nr. PE001-03(VI)14

Der Ortschaftsrat Pechau beschloss in Bezug auf den Brief des Oberbürgermeisters zur Oberbürgermeisterdienstberatung in Pechau 2014 die Grabenpflege in der Hauptstraße in Pechau von der Kreuzung Hauptstraße/Breite Straße bis zur Kreuzung Hauptstraße/Zur Mühle turnusmäßig (4-5 mal jährlich) mit der sonstigen Rasenpflege im Ort ausführen zu lassen (Tiefbauamt/Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe).

Begründung:

1. Gefahrenabwehr bei Starkregen (Vernässung von Keller der Anwohner)
2. Verbesserung des Dorfbildes

Der Ortschaftsrat Pechau fasste den Beschluss einstimmig.

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Slawenhäuser Sanierung

Herr Dommning berichtete von einem Treffen zur Sanierung der Dächer der Slawenhäuser in Pechau am 11.09.2014 mit Herrn Wrede-Pummerer vom Stadtplanungsamt und Herrn Simanowitsch vom KGM. Ziel der Beratung war, vorhandene Probleme bei der Auftragsvergabe zur Sanierung der Dächer auszuräumen. Geklärt werden musste, wer Eigentümer der Slawenhäuser ist, um den Auftrag an die Baufirma zu vergeben, und ob das Geld für die Finanzierung der Arbeiten tatsächlich dem Stadtplanungsamt zur Verfügung steht. Das KGM als Eigentümer der Slawenhäuser erklärte sich bereit, den Auftrag auszulösen und das Stadtplanungsamt erhielt die Information vom Beigeordneten II, dass das Geld für die Finanzierung dem Stadtplanungsamt zur Verfügung steht. Ein notwendiges 3. Angebot für die Sanierung der Dächer wollte Herr Wrede- Pummerer einholen.

Herr Dommning sprach auch noch an, dass die geplante Maßnahme der AQB zur Unterhaltung des Kulturlandschaftlichen Erlebnispfad Elbaue nicht wie vorgesehen im August gestartet ist und ersatzlos gestrichen wurde. Der Radweg zwischen Pechau und Randau ist zugewachsen und kaum noch befahrbar.

Der Ortschaftsrat Pechau legte fest, einen Brief an den Oberbürgermeister zu schreiben, in dem auf die Probleme hingewiesen werden soll und eine Lösung zum Erhalt und Pflege des Kulturlandschaftlichen Erlebnispfades gefunden wird.

5.3. Arbeiten der GISE im Umflutkanal

Herr Dommning berichtete, dass die GISE ab heute bis zum 19.12.2014 im Umflutgebiet arbeiten wird. Eine Studie soll Grundlage der Arbeiten des LHW`s im Umflutkanal werden.

Her Kriegenburg erkundigte sich, was bei dem Ortstermin mit der GISE, dem Umweltamt und dem LHW herausgekommen ist.

Herr Dömeland berichtete, dass die GISE die vorgesehenen Arbeiten im Umflutkanal nur bedingt ausführen kann, da sie nicht über die technischen Voraussetzungen verfügt.

Herr Kriegenburg bemerkte, dass das Problem der Staugefahr im Umflutkanal nicht im Bereich Pechau liegt, sondern im durchgehenden Bewuchs im Bereich der Haberlandbrücke.

Herr Dömeland ergänzte, dass einzeln stehende Bäume den Wasserdurchfluss nicht so beeinflussen, wie die verdichtete Heckenstruktur im Umflutbereich.

6. Bürgerfragestunde

Dr. Petzoldt berichtete, dass die 3 Anträge zur Sanierung der Sportanlage Pechau resultierend aus den Schäden des Hochwassers 2013 zurückgezogen wurden und im nächsten Jahr neu beantragt werden. Dabei sollen die Ämter Schule und Sport und die Feuerwehr ihre Vorstellungen einbringen, um Sportbetrieb und Katastrophenschutz auf dem Gelände gleichermaßen realisieren zu können.

Die Finanzierung soll zu 90% durch die Investitionsbank getragen werden. Der finanzielle Umfang soll ca. 350000 Euro betragen.

Der Ortschaftsrat Pechau sprach sich für eine schnelle Einigung der beteiligten Ämter zur Erstellung der Anträge aus.

Der Reitplatz in Pechau soll in den nächsten 2 Monaten saniert werden. Der Zuwendungsbescheid über 30000 Euro liegt vor.

Am 18.10. 2014 findet die traditionelle Fuchsjagd des Sportverein Pechau statt.

Herr Nützmann berichtete, dass durch den Liegenschaftsservice die Gärten seiner Nachbarn verpachtet wurden sind.

Dr. Petzoldt wollte ebenfalls die Flächen für den Reitverein Pachten, erhielt die Antwort, dass die Flächen bereits verpachtet sind.

Herr Dömeland wies darauf hin, dass der Ortschaftsrat bei solchen örtlichen Angelegenheiten zu beteiligen ist.

Herr Dommning wird dazu beim Liegenschaftsservice nachfragen.

7. Verschiedenes

Herr Dommning informierte, dass 3 private Bäume irrtümlich vom Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe mit Nummern gekennzeichnet wurden und der Betrieb darauf aufmerksam gemacht wurde. Herr Zimmermann vom Eigenbetrieb hat über die Pflanzung von Bäumen in Pechau „Breite Straße“ und in der Nussallee am Friedhof in Pechau im November eine Information an den Ortschaftsrat gegeben.

Durch mehrmaligen Wechsel des zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers hat es bei den Pechauer Bürgern Verwirrung und Unverständnis gegeben.

Durch Aushänge und einen Artikel in der Volksstimme sollen die Bürger von Pechau über den neuen Zustand zum Schornsteinfeger informiert werden.

Herr Bothe sprach den unzureichenden Winterdienst auf dem Gemeindehof Pechau, Breite Straße 18 an.

Der Ortschaftsrat legte fest, eine Anfrage beim KGM und beim Beigeordneten Platz diesbezüglich zu stellen.

Ziel soll sein, dass der Gemeindehof insgesamt durch eine Winterdienstfirma in der Weise abgedeckt wird, dass die FFw Pechau, die öffentlichen Einrichtungen und die Bewohner im Winter erreichbar (einsatzbereit) sind und die Anliegerpflichten im öffentlichen Bereich der Stadtordnung entsprechen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer

